

Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: bvse-Entsorgergemeinschaft e.V. 1.2 Straße: Fränkische Straße 2 1.3 Staat: DE Bundesland: NW Postleitzahl: 53229 Ort: Bonn	 Entsorgergemeinschaft e. V.
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 10201 3.2 Erstmalige Zertifizierung ☐ oder Folgezertifizierung ☒ 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZEE001002972010 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 4 Anlage(n). 3.5 ☐ Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 ☐ Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)) 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 20.08.2026	
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: Käthe Koch GmbH & Co. KG 4.2 Straße: An der Kesselschmiede 15-17 4.3 Staat: DE Bundesland: NW Postleitzahl: 52223 Ort: Stolberg 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRA 5552 Registergericht: Aachen	
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgergemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.	
6. Prüfungsdatum: 14.02.2025	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Dipl.-Ing. Jacobs Vorname: Wilhelm 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):
8. Ausstellungsdatum: 20.02.2025	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Kattermann Vorname: Monika 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE001002972010 / 10201Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Käthe Koch GmbH & Co. KG****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Käthe Koch GmbH & Co. KG | Verwaltung**

1.2 Straße: An der Kesselschmiede 11-15

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 52222

Ort: Stolberg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: E3548453312.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☒2.2 Befördern ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: E3548453312.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☒2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Abfalllogistik mit eigenem Fuhrpark

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 | alle Abfallarten | ☒ |
| 4.2 | alle nicht gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.3 | alle gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.4 | bestimmte Abfallarten | ☐ |

[illegible]

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE001002972010 / 10201Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Käthe Koch GmbH & Co. KG****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Käthe Koch GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Stolberg**

1.2 Straße: Steinfurt 1 14

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 52222

Ort: Stolberg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: E3548453312.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☒2.2 Befördern ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: E3548453312.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☒2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Abfalllogistik mit eigenem Fuhrpark

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 | alle Abfallarten | ☒ |
| 4.2 | alle nicht gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.3 | alle gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.4 | bestimmte Abfallarten | ☐ |

[illegible]

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE001002972010 / 10201Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Käthe Koch GmbH & Co. KG****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Käthe Koch GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Stolberg**

1.2 Straße: Steinfurt 14

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 52222

Ort: Stolberg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: E3543516842.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☒2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV:☒ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV:☒ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Die Lagerung der Abfälle erfolgt in einer Halle in IBC's,

Kunststoffäser, Gitterboxen sowie auf einer Freifläche in Containern, Boxen und zwei Tanks

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten ☐
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
 4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
 4.4 bestimmte Abfallarten ☒

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
060106*	andere Säuren	
060205*	andere Basen	
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
070103*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
070213	Kunststoffabfälle	
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080113*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
080117*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
080119*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080312*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080317*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
100210	Walzzunder	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101103	Glasfaserabfall	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101105	Teilchen und Staub	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101111*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	
101113*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101115*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101116	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
110501	Hartzink	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
120102	Eisenstaub und -teilchen	
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	
120113	Schweißabfälle	
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	
120301*	wässrige Waschflüssigkeiten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130110*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130307*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130309*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130310*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
150105	Verbundverpackungen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
150109	Verpackungen aus Textilien	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
150111*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160103	Altreifen	
160107*	Ölfilter	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160113*	Bremsflüssigkeiten	
160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	
160119	Kunststoffe	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160120	Glas	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	
160210*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160211*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCWK oder HFKW enthalten	
160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160213*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	
160601*	Bleibatterien	
161105*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	
170101	Beton	
170102	Ziegel	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170103	Fliesen und Keramik	
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
170201	Holz	
170202	Glas	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170203	Kunststoff	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170409*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170605*	asbesthaltige Baustoffe	
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
190904	gebrauchte Aktivkohle	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191201	Papier und Pappe	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191202	Eisenmetalle	
191203	Nichteisenmetalle	
191204	Kunststoff und Gummi	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191205	Glas	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191208	Textilien	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200101	Papier und Pappe	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200102	Glas	
200111	Textilien	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200113*	Lösemittel	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200114*	Säuren	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200115*	Laugen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200117*	Fotochemikalien	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200119*	Pestizide	
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200125	Speiseöle und -fette	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200139	Kunststoffe	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200140	Metalle	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200302	Marktabfälle	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200303	Straßenkehricht	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden
200307	Sperrmüll	nur Holz
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	siehe separates Beiblatt

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
200399	nur DSD-Material (Temporär nicht angenommene Abfälle können nach Anpassung der Sicherheitsleistung angenommen werden)

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE001002972010 / 10201Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Käthe Koch GmbH & Co. KG****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Käthe Koch GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Stolberg**

1.2 Straße: Steinfurt 14

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 52222

Ort: Stolberg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: E3543516842.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☒2.5 Verwerten ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV:☒ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV:☒ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Sortieren

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten ☐
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
 4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
 4.4 bestimmte Abfallarten ☒

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	
150109	Verpackungen aus Textilien	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
170201	Holz	
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
191201	Papier und Pappe	
191204	Kunststoff und Gummi	
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
200111	Textilien	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
200125	Speiseöle und -fette	
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200307	Sperrmüll	nur Holz